

Protokoll der 22. ordentlichen Generalversammlung der Basilea Pharmaceutica AG („Basilea“), vom 26. April 2023, in Basel

Traktanden

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2022
2. Ergebnisverwendung
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
4. Wahl des Verwaltungsratspräsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats
5. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
6. Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
7. Änderung der Statuten
8. Einführung eines Kapitalbands einschliesslich eines bedingten Kapitals gestützt auf das Kapitalband
9. Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin
10. Wahl der Revisionsstelle

Der Präsident des Verwaltungsrats, Herr Domenico Scala, eröffnet die Generalversammlung um 14:00 Uhr und übernimmt den Vorsitz.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats, die sich zur Wiederwahl stellen, sowie sämtliche Mitglieder der Geschäftsleitung anwesend sind. Er hält fest, dass seitens der Revisionsstelle von Basilea, der PricewaterhouseCoopers AG, Herr Daniel Anliker anwesend ist.

Als Protokollführer für die Generalversammlung ernennt der Vorsitzende Herrn Damian Heller, Sekretär des Verwaltungsrats. Der Vorsitzende hält fest, dass für die Traktanden 4, 7 und 8 zusätzlich Frau Andrea Schmutz als Notarin das Protokoll führen wird. Als Stimmzähler ernennt der Vorsitzende Herrn Yves Ackermann von der Computershare Schweiz AG und er hält ferner fest, dass Frau Dr. Caroline Cron als unabhängige Stimmrechtsvertreterin anwesend ist.

Der Verwaltungsratspräsident gibt einen Überblick über die Entwicklung des Unternehmens. Er führt aus, dass Basilea seit der letzten Präsenz-Generalversammlung wichtige

Meilensteine erreicht habe, insbesondere habe Basilea die Anfang 2022 angekündigte strategische Neuausrichtung auf Antiinfektiva wie geplant bis zum Jahresende erfolgreich umgesetzt, was es dem Unternehmen erlaube, sich nun ganz auf diesen wichtigen Therapiebereich zu konzentrieren. In den USA sei Basileas Antipilzmittel Cresemba® wertmässig inzwischen sogar Marktführer unter den neuen Antipilzmitteln. In den Jahren 2019 und 2022 konnten darüber hinaus die Phase-3-Studien mit Basileas Antibiotikum Ceftobiprol erfolgreich abgeschlossen werden. Diese bilden die Grundlage für den geplanten Zulassungsantrag in den USA, dem wichtigsten Markt für Ceftobiprol. Der Vorsitzende hebt zudem die operativen Fortschritte und den Umzug des Unternehmens in den neuen Switzerland Innovation Park Basel Area Main Campus hervor. In 2022, ein Jahr früher als geplant, weise die Basilea auf Konzernebene einen Betriebsgewinn aus und gleichzeitig habe die Verschuldung durch die Rückzahlung der 2022er-Wandelanleihe deutlich reduziert werden können. Der Vorsitzende gibt Erklärungen zur Entscheidung der Basilea ab, sich zukünftig ausschliesslich auf Antiinfektiva zu fokussieren und hebt hervor, dass sich die Gesellschaft dank der strategischen Refokussierung in einer starken finanziellen Position befinde, um in Antiinfektiva zu investieren.

Der Vorsitzende übergibt das Wort dem Chief Executive Officer, Herrn David Veitch. Herr Veitch gibt einen Überblick über Basileas vermarktete Antipilzmittel Cresemba® und Antibiotikum Zevtera® und erklärt, dass Basilea daran arbeite, weitere Antiinfektiva einzulizenzieren, um diese vermarkteten Produkte und Basileas Projekte, die sich in der frühen Forschungsphase befinden, zu ergänzen. Er führt aus, dass aufgrund des Profils von Cresemba® und seiner Vorteile gegenüber bestehenden Behandlungen die Verwendung und damit die Verkäufe von Cresemba® durch Basileas Vertriebs- und Lizenzpartner weltweit sehr gut gestiegen seien; in 2022 wurde mit Cresemba® ein Umsatz von rund USD 373 Millionen erzielt. Er erklärt, dass Basileas Hauptaugenmerk in Bezug auf ihr Breitband-Krankenhausantibiotikum Zevtera® darauf liege, die behördliche Zulassung in den USA und damit Zugang zum US-Markt zu erhalten; Basilea plane, den US-Zulassungsantrag im dritten Quartal 2023 einzureichen. Wenn der Antrag genehmigt würde, hätte Basilea 10 Jahre Marktexklusivität ab dem Genehmigungsdatum. Er erläutert weiter, dass 2022 ein starkes Jahr war, dadurch gekennzeichnet, dass Basilea ihre Prognosen bei den Einnahmen, Ausgaben und beim Betriebsergebnis übertroffen habe. Dies habe auch zu einem positiven operativen Cashflow für das Jahr 2022 geführt. Schliesslich führt er aus, dass Basilea ihre Verschuldung um rund CHF 50 Millionen reduziert habe und plane, ihre Verschuldung in den nächsten 18 Monaten weiter zu reduzieren und dadurch ihre Bilanz zu stärken.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, leitet der Vorsitzende zum formellen Teil der Generalversammlung gemäss Traktandenliste über.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung rechtsgültig konstituiert ist; sie wurde durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. April 2023 sowie durch ein Schreiben an die Aktionärinnen und Aktionäre rechtzeitig einberufen.

Der Vorsitzende informiert, dass das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung auf der Basilea-Website verfügbar ist und dass auch das Protokoll der heutigen Generalversammlung dort verfügbar sein wird. Bezüglich Beschlussfassung hält er fest, dass zur Teilnahme und Ausübung des Stimmrechts an der Generalversammlung diejenigen Aktionärinnen und Aktionäre berechtigt sind, welche an dem vom Verwaltungsrat bezeichneten Stichtag im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragen waren, nämlich dem 18. April 2023.

Der Vorsitzende informiert, dass keine Präsenz-Quoren Anwendung finden und die Generalversammlung für alle Traktanden beschlussfähig ist. Der Vorsitzende führt ferner aus, dass jede Aktie zu einer Stimme berechtigt und dass grundsätzlich für das gültige Zustandekommen der Beschlüsse die Mehrheit der vertretenen Stimmen erforderlich ist, ausser für die Traktanden 7d, 7e und 8, für welche ein qualifiziertes Mehr erforderlich ist.

Der Vorsitzende hält ferner fest, dass er das Verfahren bei Abstimmungen und Wahlen abschliessend bestimmt und dass die Abstimmungen und Wahlen zu den Traktanden elektronisch durchgeführt werden.

Der Vorsitzende gibt die Zusammensetzung der Generalversammlung bekannt:

- Anwesende Aktionäre beziehungsweise deren Vertreter, inklusive unabhängige Stimmrechtsvertreterin: 105
- Vertretene Aktien/Stimmen: 4'334'206
- Vertretene Aktien/Stimmen in Prozenten des gesamten Aktienkapitals: 33.09%
- Die vertretenen Aktien entfallen auf:
 - die unabhängige Stimmrechtsvertreterin: 4'295'700 Stimmen
 - Anwesende Aktionärinnen/Aktionäre beziehungsweise deren Vertreter: 38'506 Stimmen
- Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen beträgt 2'167'104 Stimmen
- Das Zwei-Drittel Mehr der vertretenen Stimmen beträgt 2'889'471 Stimmen

Der Vorsitzende hält fest, dass an der Generalversammlung keine von der Gesellschaft selbst oder ihren Tochtergesellschaften gehaltene Aktien vertreten sind.

Er führt weiter aus, dass die Aktionäre mit der Einladung ein Formular bezüglich der Vollmachterteilung an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin erhalten haben und dass die

Aktionäre in der Einladung ebenfalls über die Möglichkeit informiert wurden, die Vollmacht an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin online zu erteilen. Er erklärt, dass falls die Aktionäre die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ermächtigt haben, das Stimmrecht auszuüben, jedoch keine detaillierten Weisungen erteilt haben wie das Stimmrecht ausgeübt werden soll, die unabhängige Stimmrechtsvertreterin das Stimmrecht gemäss den jeweiligen Anträgen/Empfehlungen des Verwaltungsrats ausüben werde. Der Vorsitzende erklärt, dass dies auch für den Fall gelte, dass an der Generalversammlung über Anträge oder Verhandlungsgegenstände abgestimmt wird, welche nicht in der Einladung aufgeführt sind, und dass die Aktionäre auch für diese Fälle der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin anderweitige Weisungen erteilen könnten.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass die Generalversammlung zu allen Traktanden beschlussfähig sei.

Der Vorsitzende bringt Erklärungen zur elektronischen Abstimmung und zum elektronischen Abstimmungsgerät an. Der Vorsitzende fragt, ob Fragen oder Bemerkungen zu seinen Ausführungen bestehen. Nachdem keine Fragen gestellt werden, geht der Vorsitzende zu Traktandum 1 über.

Traktandum 1 Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2022

Der Vorsitzende hält fest, dass der Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2022 mit den Berichten der Revisionsstelle auf der Basilea-Website verfügbar sind und die Berichte ab dem 3. April 2023 zur Einsichtnahme durch Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Basel auflagen. Zudem wurde den Aktionärinnen und Aktionären mit der Einladung zur Generalversammlung ein Formular zur Bestellung dieser Berichte zugestellt. Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Daniel Anliker von PricewaterhouseCoopers AG ihn vor der Generalversammlung habe wissen lassen, dass er keine Bemerkungen zum schriftlichen Revisionsbericht anzubringen habe. Der Verwaltungsrat beantragt demnach die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung 2022.

Herr Peter Ulli, Lungern, führt aus, dass er schon seit mehreren Jahren Aktionär der Basilea sei und der Aktienkurs der Basilea in dieser Zeit immer wieder gestiegen und dann wieder gesunken sei. Er fragt nach den Gründen für die Verzögerung der Einreichung des Zulassungsantrags für Ceftobiprol in den USA und fragt, ob die Verzögerung Konsequenzen für Basileas Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung habe.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Aktienkurse von vielen Biotech-Unternehmen volatil seien; insbesondere in den frühen Jahren einer Gesellschaft. Basilea habe nun jedoch mit Cresemba® ein vermarktetes Produkt, das sich auf dem Markt bewährt habe, mit dem Basilea wachsen könne und mit dessen Umsätzen Basilea ihre Verschuldung reduzieren könne. Dies käme auch den Aktionärinnen und Aktionären zugute. Basilea wurde als Konzern in 2022 profitabel und von dieser Profitabilität gehe die Basilea auch für das Jahr 2023 aus. Er führt weiter aus, dass Basilea den Zulassungsantrag für Ceftobiprol in den USA seriös vorbereite, nachdem die Phase 3 Studien mit Ceftobiprol erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Bei den Vorbereitungen für die Einreichung des Zulassungsantrags würden auch alle Zulieferer geprüft und auf Prüfungen durch die zuständigen Behörden vorbereitet. Hierbei gehe die Basilea vorsichtig vor, damit die Prüfung der Zulieferer durch die amerikanische Gesundheitsbehörde erfolgreich verlaufen könne. Aus diesem Grund habe die Basilea entschieden, den Zulassungsantrag später als geplant einzureichen, damit bei einem Zulieferer die Qualitätssysteme vor der Inspektion angepasst werden können.

David Veitch ergänzte, dass die Verzögerung keinen Einfluss auf die 10-jährige Marktexklusivität für Ceftobiprol in den USA haben werden; die 10-jährige Marktexklusivität für Ceftobiprol in den USA fange erst mit der Erteilung der Zulassung an zu laufen.

Herr Maître, Allschwil, erkundigt sich nach dem Namen des Zulieferers. David Veitch antwortet, dass Basilea die Namen ihrer Zulieferer nicht öffentlich bekannt mache.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, genehmigt die Generalversammlung den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2022, bei 4'334'716 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'256'462 (98.19%) Ja-Stimmen, 14'504 (0.33%) Gegenstimmen und 63'750 (1.48%) Enthaltungen.

Traktandum 2

Ergebnisverwendung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust von CHF 32'557'000 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorsitzende gibt Erklärungen zu diesem Traktandum ab, welche auch in der Einladung zur Generalversammlung enthalten sind.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, beschliesst die Generalversammlung, bei 4'334'716 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'298'843 (99.17%) Ja-Stimmen,

15'000 (0.34%) Gegenstimmen und 20'873 (0.49%) Enthaltungen, den Bilanzverlust von CHF 32'557'000 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende erklärt, dass für dieses Traktandum die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung nicht stimmberechtigt sind.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, erteilt die Generalversammlung den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, bei 4'331'597 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'136'310 (95.49%) Ja-Stimmen, 117'359 (2.70%) Gegenstimmen und 77'928 (1.81%) Enthaltungen in globo Entlastung für die Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2022.

Traktandum 4

Wahl des Verwaltungsratspräsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat schlägt Herrn Domenico Scala zur Wiederwahl als Verwaltungsratspräsidenten vor. Leonard Kruimer, Dr. Martin Nicklasson, Dr. Nicole Onetto und Dr. Thomas Werner werden zur Wiederwahl als Mitglieder und Dr. Carole Sable wird neu als Mitglied des Verwaltungsrats vorgeschlagen. Herr Steven Skolsky steht nicht zur Wiederwahl; der Vorsitzende dankt Herrn Skolsky herzlich für den langjährigen und wertvollen Einsatz für das Unternehmen. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats beträgt ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die Ausbildung und Erfahrung von Dr. Carole Sable. Auf Anfrage von Herrn Maître, Allschwil, stellt sich Dr. Carole Sable persönlich vor.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, wählt die Generalversammlung Herrn Domenico Scala als Verwaltungsratspräsidenten und Leonard Kruimer, Dr. Martin Nicklasson, Dr. Nicole Onetto, Dr. Thomas Werner und Dr. Carole Sable als Mitglieder des Verwaltungsrats, jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ergebnisse:

Name	Abgegebene Aktienstimmen	Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
Domenico Scala	4'334'716 (100%)	3'705'520 (85.48%)	597'405 (13.78%)	31'791 (0.74%)
Leonard Kruimer	4'334'716 (100%)	3'828'136 (88.31%)	470'231 (10.84%)	36'349 (0.85%)
Dr. Martin Nicklasson	4'334'716 (100%)	3'867'424 (89.21%)	434'838 (10.03%)	32'454 (0.76%)
Dr. Nicole Onetto	4'334'716 (100%)	4'240'763 (97.83%)	61'909 (1.42%)	32'044 (0.75%)
Dr. Carole Sable	4'334'716 (100%)	4'243'069 (97.88%)	53'938 (1.24%)	37'709 (0.88%)
Dr. Thomas Werner	4'334'716 (100%)	3'881'288 (89.53%)	421'474 (9.72%)	31'954 (0.75%)

Traktandum 5 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat schlägt Dr. Martin Nicklasson, Dr. Nicole Onetto und Dr. Thomas Werner zur Wiederwahl als Mitglieder des Vergütungsausschusses vor. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, wählt die Generalversammlung Dr. Martin Nicklasson, Dr. Nicole Onetto und Dr. Thomas Werner jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Ergebnisse:

Name	Abgegebene Aktienstimmen	Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
Dr. Martin Nicklasson	4'334'716 (100%)	3'647'597 (84.14%)	655'822 (15.12%)	31'297 (0.74%)
Dr. Nicole Onetto	4'334'716 (100%)	4'031'054 (92.99%)	271'930 (6.27%)	31'732 (0.74%)
Dr. Thomas Werner	4'334'716 (100%)	3'675'559 (84.79%)	631'195 (14.56%)	27'962 (0.65%)

Traktandum 6 **Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Traktandum 6a **Maximaler Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die Periode zwischen der ordentlichen Generalversammlung 2023 und der ordentlichen Generalversammlung 2024 auf CHF 1'430'000 festzulegen.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Generalversammlung genehmigt den Betrag in Höhe von CHF 1'430'000 als maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die Periode zwischen der ordentlichen Generalversammlung 2023 und der ordentlichen Generalversammlung 2024, bei 4'334'516 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 3'890'658 (89.75%%) Ja-Stimmen, 400'184 (9.23%%) Gegenstimmen und 43'674 (1.02%) Enthaltungen.

Traktandum 6b **Maximaler Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung – fixe und variable Vergütung zusammen – für das Geschäftsjahr 2024 auf CHF 6'280'000 festzulegen.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Generalversammlung genehmigt den Betrag in Höhe von CHF 6'280'000 als maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024, bei 4'334'516 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 3'418'528 (78.86%) Ja-Stimmen, 867'147 (20.00%) Gegenstimmen und 48'841 (1.14%) Enthaltungen.

Traktandum 6c **Nicht-bindende Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2022 im Rahmen einer nicht-bindenden Konsultativabstimmung gutzuheissen.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Generalversammlung heisst den Vergütungsbericht 2022, bei 4'334'516 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 3'192'960 (73.66%) Ja-Stimmen, 1'084'333 (25.01%) Gegenstimmen und 57'223 (1.33%) Enthaltungen im Rahmen einer nicht-bindenden Konsultativabstimmung gut.

Traktandum 7 **Änderung der Statuten**

Der Vorsitzende gibt Erklärungen zu den vorgeschlagenen Änderungen der Statuten unter Traktandum 7 ab, welche auch in der Einladung zur Generalversammlung enthalten sind.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, geht der Vorsitzende zu Traktandum 7a über.

Traktandum 7a **Änderung der Statuten betreffend Aktien**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Artikel 3, 3a, 4 und 5 der Statuten anzupassen.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Generalversammlung genehmigt die Anpassung der Artikel 3, 3a, 4 und 5 der Statuten, bei 4'334'516 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'250'189 (98.05%) Ja-Stimmen, 52'784 (1.21%) Gegenstimmen und 31'543 (0.74%) Enthaltungen.

Traktandum 7b **Änderung der Statuten betreffend Generalversammlung**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Artikel 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 28 und 29 der Statuten anzupassen.

Der Vorsitzende gibt Erklärungen zu diesem Traktandum ab, welche auch in der Einladung zur Generalversammlung enthalten sind.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Generalversammlung genehmigt die Anpassung der Artikel 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 28 und 29 der Statuten, bei 4'334'516 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 3'702'127 (85.41%) Ja-Stimmen, 600'321 (13.84%) Gegenstimmen und 32'068 (0.75%) Enthaltungen.

Traktandum 7c **Änderung der Statuten betreffend Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Artikel 13, 14, 15, 16, 25 und 26 der Statuten anzupassen.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Generalversammlung genehmigt die Anpassung der Artikel 13, 14, 15, 16, 25 und 26 der Statuten, bei 4'334'516 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'253'128 (98.12%) Ja-Stimmen, 50'207 (1.15%) Gegenstimmen und 31'181 (0.73%) Enthaltungen.

Traktandum 7d **Änderung der Statuten betreffend Firma und Sitz der Gesellschaft**

Der Verwaltungsrat beantragt, Artikel 1 und den Titel der Statuten anzupassen.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Generalversammlung genehmigt die Anpassung des Artikels 1 und des Titels der Statuten mit dem erforderlichen qualifizierten Mehr, bei 4'334'516 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'261'143 (98.30%) Ja-Stimmen, 41'345 (0.95%) Gegenstimmen und 32'028 (0.75%) Enthaltungen.

Traktandum 7e **Änderung der Statuten betreffend Zweck der Gesellschaft**

Der Verwaltungsrat beantragt, Artikel 2 der Statuten anzupassen.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Generalversammlung genehmigt die Anpassung des Artikels 2 der Statuten mit dem erforderlichen qualifizierten Mehr, bei 4'334'516 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'262'701 (98.34%) Ja-Stimmen, 39'397 (0.90%) Gegenstimmen und 32'418 (0.76%) Enthaltungen.

Traktandum 8 **Einführung eines Kapitalbands einschliesslich eines bedingten Kapitals gestützt auf das Kapitalband**

Der Verwaltungsrat beantragt, Artikel 3b der Statuten zu löschen und die neuen Artikel 3b, 3c und 3d in die Statuten einzuführen.

Der Vorsitzende gibt Erklärungen zu diesem Traktandum ab, welche auch in der Einladung zur Generalversammlung enthalten sind.

Herr Peter Ulli, Lungern, fragt, weshalb in den neuen Bestimmungen über das Kapitalband auch Bestimmungen über den möglichen Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre enthalten seien.

Der Vorsitzende antwortet, dass bereits in den bisherigen Bestimmungen zum genehmigten Aktienkapital Bestimmungen über den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre enthalten waren. Die Voraussetzungen, unter welchen das Bezugsrecht der Aktionäre

ausgeschlossen werden kann, seien wie bisher in den neuen Statutenbestimmungen abschliessend geregelt; das heisst, das Bezugsrecht würde nur in solchen Situationen, die in den neuen Statutenbestimmungen vorgesehen seien, und nur dann ausgeschlossen, wenn es zur Durchführung der Kapitalerhöhung notwendig sei.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Die Generalversammlung genehmigt die Löschung von Artikel 3b und Einführung der neuen Artikel 3b, 3c und 3d in die Statuten mit dem erforderlichen qualifizierten Mehr, bei 4'334'384 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'039'105 (93.18%) Ja-Stimmen, 257'088 (5.93%) Gegenstimmen und 38'191 (0.89%) Enthaltungen.

Traktandum 9 **Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin**

Die Generalversammlung wählt auf Antrag des Verwaltungsrats Frau Dr. Caroline Cron als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, bei 4'334'384 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 4'312'828 (99.50%) Ja-Stimmen, 4'179 (0.09%) Gegenstimmen und 17'377 (0.41%) Enthaltungen.

Traktandum 10 **Wahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl der bisherigen Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle für die Konzernrechnung und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2023 vor. PricewaterhouseCoopers AG sei gewillt, die Wiederwahl anzunehmen.

Die Generalversammlung wählt PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für die Konzernrechnung und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2023, bei 4'334'284 (100%) abgegebenen Aktienstimmen, mit 3'673'059 (84.74%) Ja-Stimmen, 640'656 (14.78%) Gegenstimmen und 20'569 (0.48%) Enthaltungen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung am Ende der Traktandenliste angelangt sei.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Erscheinen der Aktionärinnen und Aktionären. Er schliesst die Versammlung um 15:20 Uhr.

Der Vorsitzende



Domenico Scala

Der Protokollführer



Damian Heller

Anhang:

Öffentliche Urkunde